

	<p>Objekt: Attaia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18221334</p>
--	---

Beschreibung

Das unbärtige Bildnis des Caracalla legt eine Entstehung in seiner frühen Mitregentenzeit nahe. - Von Fritze (1913) schlägt für die Identifizierung der männlichen Figur auf der Rückseite der Münze vor, es könne sich hierbei um einen Heros handeln. Vgl. ebd. 135 Nr. 407.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Zeus, r., mit Blitz in der r. Hand steht in Vorderansicht, den Kopf nach l. Die l. Hand ist auf ein Zepter gestützt. Eine männliche Figur steht l. nach r. gewandt und hat den Oberkörper gebeugt. Der l. Fuß ist auf einen Felsblock gesetzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.40 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	197-206 n. Chr.
	wer	
	wo	Attaia
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Andron
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die antike Münzen Mysiens (1913) 135 Nr. 407,1 (dieses Stück)..